

Historischer Säumerzug

Fr. 26.06.26

PFEFFERSCHLAG-PRACHATITZ

13.00 Uhr Treffpunkt in Pfefferschlag
Kleines Säumer-Lager

14.30 Uhr Abmarsch nach Prachatitz, ca. 5 km Strecke

16.00 Uhr Ankunft beim Mädchenheim in Prachatitz

16.30 Uhr Weitemarsch zum Stadttor

17.15 Uhr Historischer Einzug in Prachatitz mit Salzfest

Sa. 27.06. Salzfest in Prachatitz

Vor über 1.000 Jahren begann der Salz-Handel

Die erste urkundliche Erwähnung des Goldenen Steiges erfolgte in einer Schenkungsurkunde des bayerischen Königs Heinrich II, späterer römisch-deutscher Kaiser. Er übertrug dem Frauenkloster Niedernburg in Passau die Zolleinnahmen aus dem Salzhandel nach Böhmen.

Waren-Austausch: Böhmen und Passau.

Die Böhmen bekamen neben dem wichtigen Salz auch Wein, Südfrüchte, Gewürze, Stoffe, Baumwolle, Seife, Olivenöl, Papier und die berühmten Passauer Wolfsklingen.

Die Passauer erhielten als Gegenfracht Getreide, Malz, Schmalz, Käse, Erbsen, Fisch, Branntwein, Wolle, Bettfedern, Wachs, Wild, Glas und Bier.

Säumerordnung, 16. Jhd.

- Eine Saumfahrt pro Woche nach Böhmen
- Verbot für ledige Säumer
- Man durfte nur tagsüber säumen
- Ein Säumer durfte max. 4 Rösser führen
- Saumzug nur auf ausgewiesenen Wegen

Es drohten hohe Geldstrafen und die Beschlagnahmung der Saumpferde inklusive Ladung.

Änderungen vorbehalten!

